



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten
und Grünflächen

und

Stadträtin Birgit Zeimetz

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit

1. Juni 2012

Interkommunale Zusammenarbeit beim Ausbau der erneuerbaren Energien
Beschluss-Nr. 0075 vom 24.04.2012, (SV-Nr. 12-F-03-0053)

Beschlusstext

1. Ziffer 3 des Antrages „Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, wie eine engere Verzahnung und Lenkung der abfallwirtschaftlichen Stoffströme (Grünschnitt, biogene Reststoffe) in Kreis und Landeshauptstadt möglich sind „ ist angenommen.
2. Im Übrigen ist der Antrag eingebracht mit der Bitte um Berichterstattung spätestens nach der Sommerpause 2012.

Berichtstext (des Dezernates VII) zu Ziffer 1:

Im Bereich der Grünabfälle hat der Rheingau-Taunus-Kreis im Jahr 2012 ein eigenes Verwertungskonzept im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung bereits umgesetzt. Hier wurde im Vorfeld die Landeshauptstadt Wiesbaden zwar informiert, konzeptionell aber nicht eingebunden.

Im Bereich der biogenen Reststoffe ist der Rheingau-Taunus-Kreis durch Verträge mit externen Dienstleistern noch bis zum Jahr 2020 gebunden, so dass auch hier kurzfristig eine Zusammenarbeit leider nicht möglich ist.

gez.

Birgit Zeimetz